

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/56431624/groer-zapfenstreich-bei-der-feuerwehr-emsbueren>

Ausgabe: Lingener Tagespost

Veröffentlicht am: 15.08.2011

Großer Zapfenstreich bei der Feuerwehr Emsbüren

Emsbüren

Emsbüren. Tief beeindruckt zeigten sich über 1000 Besucher nach dem „Großen Zapfenstreich“, den die Freiwillige Feuerwehr Emsbüren zum Abschluss der Feiern zum 125-jährigen Bestehens der Wehr als Dankeschön an die Bevölkerung initiiert hatte.



Über 150 Akteure gestalteten den „Großen Zapfenstreich“ zum Abschluss des Feuerwehrjubiläums. Fotos: Heinz Krüssel

Was ist ein „Großer Zapfenstreich“? — Die geschichtlichen Hintergründe, die Musikstücke und den Ablauf erläuterte Marco Lögering vor dem eigentlichen musikalischen „Schauspiel“. So wusste jeder Besucher Bescheid, was ihn erwartet.

Schon frühzeitig hatten die ersten Gäste auf der eigens aufgebauten Tribüne Platz genommen. Als dann die Akteure einmarschierten, war der Kirchenplatz bis auf den letzten Platz gefüllt. An der Aufführung waren insgesamt rund 150 Feuerwehrleute, Feuerwehrmusiker und Spielleute beteiligt.

Unter der Gesamtleitung von Martin Hermes boten der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Emsbüren unter der Leitung von Manfred Hachmer und der Spielmannszug St. Hubertus Leschede unter der Leitung von Mareike Kaps einen sehr gelungenen Auftritt.

Lang anhaltender Beifall nach der Nationalhymne und der Meldung von Martin Hermes an Gemeindebrandmeister Werner Kley und Bürgermeister Bernhard Overberg war der verdiente Lohn der Besucher an die Akteure. Sie hatten sich in den vergangenen Wochen intensiv auf diesen großen Auftritt vorbereitet. Insgesamt war das dreitägige Jubiläum der Emsbürener Wehr ein voller Erfolg, so die abschließende Bilanz.

Gemeindebrandmeister Werner Kley und sein Stellvertreter Andreas Schlicker dankten allen Kameraden und Kameradinnen der aktiven Wehr, des Musikzuges, der Alters- und Ehrenabteilung sowie der Jugendfeuerwehr für die tolle Unterstützung. Nur als Teamleistung sei das Fest in dieser Form möglich gewesen.

Dank galt aber auch den vielen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, beispielsweise für die Anschaffung der neuen Feuerwehrfahne, die jetzt die genau 100 Jahre alte Fahne ablöst. Sie wird einen Ehrenplatz im Feuerwehrhaus erhalten.

Eine tolle Teamleistung

Ein besonderes Lob gab es für die Ehefrauen, Freundinnen, Mütter, Omas und Tanten der Feuerwehrmitglieder. Sie hatten sich beispielsweise beim Kuchenbacken verdient gemacht. Für das Café im Rahmen der Blaulichtmeile standen über 140 Kuchen zur Verfügung.

Ein wenig kritisch gingen die Emsbürener Feuerwehrleute aber mit dem Wettergott um, der sich an den Festtagen nicht immer von der besten Seite gezeigt hatte.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.